Image not found or type unknown

Informationen zur Datenbearbeitung: Arisierungsakten der Reichsstatthalterei - Oberösterreich

Inhaltsverzeichnis

- Aufgabenstellung
- Digitalisierung
- Bearbeitung der Digitalisierung

Aufgabenstellung

Die Aktenserie *Arisierung/Reichsstatthalterei* aus dem Oberösterreichischen Landesarchiv (kurz: OÖLA) bezieht sich auf die „Liquidierung“ von Vermögensobjekten vor dem Jahr 1944. Daran schließen mitunter die Rückstellungsvorgänge nach 1945 an (Erstes Rückstellungsgesetz und Zweites Rückstellungsgesetz), wodurch sich nicht selten Überschneidungen mit dem Bestand der gerichtlichen Rückstellungsakten nach dem Dritten Rückstellungsgesetz ergeben. Für den Allgemeinen Entschädigungsfonds war diese Aktenserie im Zuge der Recherchen zu entzogenen Liegenschaften von Relevanz.

Digitalisierung

Die Daten aus der Aktenserie *Arisierung/Reichsstatthalterei* des OÖLA sind der Access-Datenbank „Arisierungen“ entnommen, die vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung am 17. Oktober 2002 erstellt wurde. Diese „Arisierungs“-Datenbank setzt sich aus drei Teilen zusammen, deren Teil 1 mit der Bezeichnung BVVR (neben Teil 2 RK Linz und Teil 3 RSTG) zur weiteren Bearbeitung als Excel-Tabelle aus dieser Datenbank ausgegliedert wurde. Hinter der Abkürzung BVVR verbergen sich wiederum fünf Aktenserien aus dem OÖLA (1. FLD - BV, 2. ARIS , 3. GSV, 4. FLD - VR, 5. FIRK), die insgesamt 1.763 Datensätze umfassen und die „Arisierungsdatei“ des Oberösterreichischen Landesarchivs bilden.

Bearbeitung der Digitalisierung

In der aus der „Arisierungs“-Datenbank des OÖLA herausgenommenen Excel-Datei zum Teil 1 (BVVR) sind unter der Bezeichnung *Arisierung/Reichsstatthalterei* (kurz: ARIS) 579 Datensätze zu finden, die in mehreren Arbeitsschritten den Anforderungen des Findbuches angepasst wurden.

Für *natürliche* und *juristische Personen* wurden eigene Spalten angelegt, um diese von einander zu unterscheiden. Die Daten zur geschädigten Person wurden den Spalten zu natürlichen oder juristischen Personen zugeordnet und die Schreibweisen vereinheitlicht. Zudem wurden bei der Angabe von mehreren historischen Personen pro Zeile diese in den Spalten zu natürlichen und juristischen Personen jeweils in eigene Zeilen gesetzt. Durch diese Aufteilung ergibt sich in der Aktenserie *Arisierung/Reichsstatthalterei* eine neue Gesamtzahl von 751 Datensätzen (zuvor 579).

Neu eingefügt wurden Spalten zu *Aktenart*, *Bestand*, *Aktenzahl*, *Signatur*, *Archiv* und *Datenprovenienz*.

Die Überarbeitung des gesamten Datenbestandes folgte den nachstehenden Kriterien: Offensichtliche orthografische Fehler und falsche Schreibweisen wurden korrigiert. Abkürzungen bei *Ortsbezeichnungen* wurden ausgeschrieben. Inländische Wohnadressen wurden bei Bedarf mit der *Bezirksbezeichnung* und nicht-österreichische Adressen mit einer *Länderangabe* versehen, um eine geografische Identifizierung zu erleichtern. Im Übrigen wurden die im Findbuch-Team konventional erarbeiteten formalen Bearbeitungsstandards angewendet.

Die Daten in der Excel-Datei wurde im Zeitraum Oktober bis Dezember 2011 für das Findbuch bearbeitet.

Die Aktenserie umfasst 36 Schachteln, innerhalb dieser die Akten nach Namen (natürliche und juristische Personen) alphabetisch geordnet sind. Bei einer Bestellung im OÖLA ist neben der Angabe der Bestandsbezeichnung *Arisierung/Reichsstatthalterei* die Schachtelnummer mit anzugeben.

© Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus